

BRÜCKL • aktuell
www.brueckl.at • brueckl@ktn.gde.at



Mitteilungsblatt



GO Mobil – jetzt auch in Brückl

Der Bürgermeister informiert

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Der Sommer hat mittlerweile bei uns in Brückl wieder Einzug gehalten. Ich wünsche Ihnen und vor allem allen Kindern und Jugendlichen in den Schulen schon jetzt schöne Ferien und erholsame Tage.

Auf Gemeindeebene hat sich in den letzten Monaten wieder einiges getan. Besonders hervorzuheben sind dabei unter anderem die 100-Jahre-Feier des Musikvereins der Donau Chemie, welche würdig im Rahmen eines Konzertes im Gemeinschaftshaus Brückl begangen wurde. Ich durfte dabei eine entsprechende Jubiläumsspende der Gemeinde überreichen und meinen Dank für die tolle Arbeit aussprechen.

Auch die Quellsanierung Johannsberg ist angelaufen und befindet sich bereits in der Bauphase. Hier nimmt die Gemeinde finanzielle Mittel in der Höhe von knapp 1 Million Euro in die Hand um die Qualität und die Versorgung der Menschen mit Trinkwasser auf Jahrzehnte hinaus weiter abzusichern.

Ein weiterer Meilenstein wird am 14. Juli begangen. Das GO-MOBIL der Region Brückl-Eberstein und Kl. St.

Paul wird offiziell starten. Wir freuen uns alle schon sehr darauf! Damit haben wir eine wirkliche Erleichterung für Personen erreicht, die nicht mehr so mobil sind oder aus anderen Gründen auf Unterstützung bei Fahrten zum Einkauf, Arzt etc. angewiesen sind. Wir sind dafür aber immer noch auf der Suche nach Personen, die sich als FahrerIn zur Verfügung stellen wollen. Für weitere Informationen dazu wenden Sie sich gerne an mich!

Wie Sie sehen können, tut sich in der Marktgemeinde Brückl einiges. Ich kann Ihnen versichern, dass ich als Bürgermeister gemeinsam mit den GemeinderätInnen weiterhin alles tun werde um Brückl in eine gute und moderne Zukunft zu führen.

Zum Abschluss würde ich mir wünschen, dass wir in diesem Jahr von Unwettern verschont bleiben und sage den Feuerwehrleuten in der Gemeinde schon jetzt einmal DANKE falls wir sie wieder brauchen sollten.

**Ihr Bürgermeister
Harald Tellian**



Ein herzliches Dankeschön für das wertschätzende Miteinander im Schuljahr 2023/2024 an die Kinder und Eltern, an die Marktgemeinde Brückl mit Bürgermeister Harald Tellian, dem Elternverein mit Obmann Mag. Wolfgang Schober und an die Raiffeisenbank Brückl. Die Schulleitung und das LehrerInnen-Team der VS Brückl wünschen allen einen schönen Sommer.

PEWAG LÄDT EIN ZUM TAG DER OFFENEN TÜR AM 4. OKTOBER



pewag – ein Name, der für höchste Qualität und Innovation in der Kettenherstellung steht. Mit einer beeindruckenden Geschichte, die bis ins Jahr 1479 zurückreicht, hat sich unser Unternehmen zu einem weltweit führenden Hersteller in den Bereichen technische und Traktionsketten entwickelt. Unsere fortschrittlichen Produktionsstätten in Europa ermöglichen es uns, ein breites und qualitativ hochwertiges Produktsortiment anzubieten.



Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir am 4. Oktober einen Tag der offenen Tür in unserem Werk in Brückl veranstalten. Dies ist eine einmalige Gelegenheit für alle Interessierten, einen Blick hinter die Kulissen unseres modernen Fertigungsprozesses zu werfen und unsere neuesten Produkte hautnah zu erleben.

Was Sie erwartet:

- Rundgang durch das Werksgelände: Erleben Sie die beeindruckende Technologie und Präzision, die in jeder unserer Ketten steckt. Unsere Expert:innen führen Sie durch die Produktionshallen und erklären die einzelnen Schritte vom Rohmaterial bis zum fertigen Produkt.
- Präsentation unserer neuesten Innovationen: Sehen Sie unsere innovativen Kettenlösungen, die sowohl im Winterdienst als auch in extremen Geländeeinsätzen höchste Leistung

und Zuverlässigkeit bieten. Lassen Sie sich von den Vorteilen der pewag starwave® und pewag starmove® Technologien überzeugen.

- Kulinarische Verpflegung: Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Genießen Sie eine Auswahl an Speisen und Getränken in entspannter Atmosphäre.
- Seit Jahrzehnten setzen wir auf nachhaltige Produktionsmethoden und erneuerbare Energien. Mit dem Bau einer neuen Photovoltaikanlage, eines Biomasse-Heizkraftwerks in Kapfenberg und der Erweiterung unserer bestehenden Anlagen in Brückl, streben wir danach, bis 2030 CO₂-neutral zu produzieren. Dieses Engagement für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ist ein weiterer

Grund, stolz auf unsere Arbeit zu sein und sie mit Ihnen zu teilen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, Ihnen unsere Leidenschaft für Qualität und Innovation zu zeigen.

pewag

**TAG DER
OFFENEN TÜR**

**4. Oktober 2024
9 bis 14 Uhr**

**pewag Schneeketten GmbH,
Kettenwerk 1, 9371 Brückl**

Gemeinderat

GEBÜHRENBREMSE – ZWECKZUSCHUSS WIRD IM BETRIEB DER WASSERVERSORGUNG VERWENDET

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25. Juni 2024 beschlossen, die Mittel in Höhe von 45.623 Euro gemäß der Richtlinie zum Gebührenbremse-Zweckzuschussgesetz, welche in den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit zu veranschlagen sind, für

den Betrieb der Wasserversorgung zu verwenden. Große Investitionen in der Wasserversorgung verursachen unter anderem die Quellsanierung am Johannserberg in der nächsten Zeit. Auch bei Straßensanierungen sollen ebenfalls die Wasserversorgungslei-

tungen erneuert werden. Mit der Verwendung im marktbestimmten Betrieb der Wasserversorgung wird in naher Zukunft eine massive Erhöhung der Wassergebühren hintangehalten und auch eine große Anzahl von Abnehmern erreicht.

VERORDNUNG DES 1. NACHTRAGSVORANSCHLAGES 2024

Ergebnis und Finanzierungsnachtragsvoranschlag			
Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:			
	VA 2024 inkl. Nachtrag	rechtskräftiger VA 2024	1. Nachtrag 2024 Änderung
Erträge	€ 7,587.300	€ 7,522.100	€ 65.200
Aufwendungen	€ 7.756.800	€ 7,733.600	€ 23.200
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€ 257.900	€ 90.900	€ 167.000
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€ 86.900	€ 86.900	€ 0
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	€ 1.500	€ - 207.500	€ 209.000
Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:			
Einzahlungen	€ 8,272.100	€ 8,228.900	€ 43.200
Auszahlungen	€ 9,312.600	€ 9,333.400	€ - 20.000
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ -1.040.500	€ -1,104.500	€ 64.000

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind nach wie vor von den Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine und dessen Folgen (Energiekrise und Teuerungswelle) geprägt. Um dem Rechnung zu tragen, war es wichtig auf die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit, insbesondere auch Zweckmäßigkeit Bedacht zu nehmen, ohne dass es deshalb zu einer Stagnation im öffentlichen Bereich kommt.

Im vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2024 wurden alle bisher angefallenen wesentlichen Änderungen zum Voranschlag 2024, die nach dessen Erstellung bekannt bzw. beschlossen wurden, berücksichtigt. Auf

die wesentlichen Änderungen werden in den nachfolgenden Punkten Stellung genommen.

Wesentliche Änderungen zum Voranschlag 2024:

• Bereichsbudget Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

Um die Energiekosten im Amtsgebäude zu senken, wurde ein Stromspeicher im Keller in der Höhe von 16.000 Euro installiert.

• Unterricht, Erziehung und Sport

Die Kosten für den Gastschulbeitrag wurden aufgrund steigender Kosten um 4.000 Euro angepasst. Die Sportförderung wurde um 4.500 Euro erhöht, um die Vereine in ihrer ehren-

amtlichen Arbeit zu unterstützen. Im Jahr 2024 steht ein IKZ-Bonus iHv 50.000 Euro, welcher in der operativen Verwendung im Bereich des Schulgemeinerverbandes voranschlagte wurde, zu.

• Straßen- und Wasserbau, Verkehr

Die veranschlagten Katastrophenschäden an den gemeindeeigenen Straßen können nach derzeitigem Stand um 200.000 Euro reduziert werden. Die dazugehörigen Unterstützungsleistungen wurden dementsprechend angepasst.

• Kunst, Kultur und Kultus

Die Vereinsförderung wurde aufgrund eines Jubiläums um 5.000 Euro erhöht.

• Dienstleistungen – Wasserhaushalt

Die Kosten für die Instandhaltung der Wasserleitungen sind aufgrund von unvorhersehbaren Wasserrohrbrüchen und der Erneuerungen von lecken Hydranten stark gestiegen. Im Rahmen der Straßensanierungen werden auch die alten Wasserleitungen erneuert, damit die Verlegung kostengünstig erfolgen kann. Die Instandhaltungskosten wurden im Nachtragsvoranschlag um 105.000 Euro erhöht.

• Dienstleistungen – Kanalhaushalt

Im laufenden Jahr sind die Instandhaltungskosten aufgrund von kaputten Pumpen stark gestiegen. Für den Austausch der kaputten Pumpen bzw. Pumpen, die am Ende der wirtschaftlichen Nutzungsdauer (z.T. über 20 Jahre im Betrieb) liegen, Erneuerung eines Rührwerkes und der laufenden Instandhaltungskosten wurde im Nach-



tragsvoranschlag eine Erhöhung von 60.000 Euro vorgenommen.

• Dienstleistungen, Park- und Gartenanlagen

Im vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag wurde das Projekt „Wohlfühl-oase Brückl“ aufgrund der mehrheitlichen Ablehnung lt. GV-Beschluss vom 9.4.2024 nicht mehr berücksichtigt.

TARIFORDNUNG FÜR DIE GANZTÄGIGE SCHULFORM IN DER VS BRÜCKL IN GETRENNTER ABFOLGE – NACHMITTAGSBETREUUNG

Aufgrund des hohen Abganges beim Budgetansatz der Nachmittagsbetreuung in Höhe von rd. 44.000 Euro im Jahre 2023 – umgerechnet auf die Kinder sind dies 90 Euro pro Monat und Kind, musste auch die Tariford-

nung mit den Elternbeiträgen für das kommende Schuljahr 2024/2025 vom Gemeinderat beschlossen und angehoben werden. **Der monatliche Elternbeitrag für den Betreuungsteil der ganztägigen Schulform wird ab 1.**

September 2024 wie folgt festgesetzt:

Betreuung an 5 Tagen	€ 100,-
Betreuung an 4 Tagen	€ 95,-
Betreuung an 3 Tagen	€ 85,-
Betreuung an 2 Tagen	€ 80,-
Betreuung an 1 Tag	€ 70,-

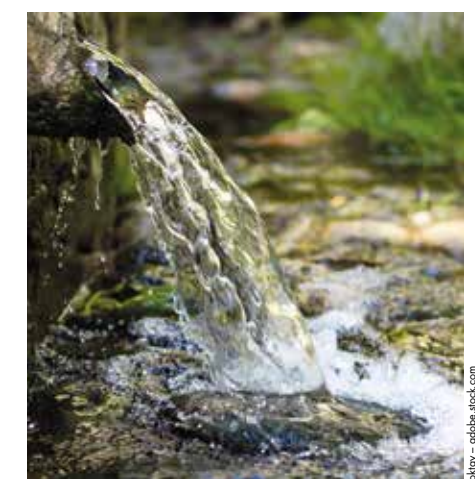
QUELLSANIERUNG JOHANNSERBERG

Bereits in der Gemeinderatsitzung vom 25.04.2024 wurde die Vergabe der Baumeisterarbeiten für das anstehende Großprojekt – die Quellsanierung Johannserberg und damit verbunden die Errichtung von zwei Brunnstuben/Quellsammelschächten und eines Druckunterbrecherschachtes und 1.200 m Leitungsbau – an den Bestbieter die Firma Felbermayr GmbH & Co KG, Spittal an der Drau zum Anbotspreis von 787.998,39 Euro vergeben.

Die Edelstahlarbeiten für die Brunnstuben/Quellsammelschächten und den Druckunterbrecherschacht wurden an die Firma Schlosserei Harasser GmbH, Saalfelden zum Anbotspreis von 87.510 Euro vergeben.

Mit der Sanierung von neun Quellfassungen, den dazugehörigen Leitungssystemen, den Quellsammelschächten und des Druckunterbrecherschachtes erwarten wir uns auch eine bessere Schüttung der Quellen und sichern unsere Wasserversorgung für die Zukunft weiter ab. Bei den wiederkehrenden Überprüfungen der zuständigen Landesstelle wurde diese Sanierung ebenfalls gefordert und unsere Wasserversorgungsanlagen werden auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Mit den Bauarbeiten wird im Juli 2024 begonnen und die Arbeiten sollen größtenteils bereits im heurigen Jahr fertiggestellt werden. Den betrof-



fenen Grundbesitzern dürfen wir schon jetzt ein großes Danke für ihre Kooperation aussprechen.

Amtliches

LÄRMERREGUNG – VERBOTSZEITEN BEACHTEN!

Nach der Lärmschutzverordnung ist

- der Betrieb von Maschinen und Geräten, welche zur Holz-, Metall- oder Steinverarbeitung dienen, wie **Kreissägen, Hobelmaschinen, Kettsägen, Winkelschleifer, Bohrmaschinen, Maschine zum Holzspalten u.ä.**
- die Benützung von motorisch betriebenen Gartengeräten wie beispielsweise **Rasenmähern, Rasentrimmern, Motorsensen, Häckslern, Heckenscharen und Laubbläsern,**
- das **Hämmern, Bohren und ähnliche Arbeiten** in Mehrfamilienhäusern (ausgenommen sind Reparaturarbeiten zur Behebung von unvorhergesehenen Gebrechen), in Wohn- und Dorfgebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von Wohn-

gebäuden **an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12 Uhr bis 13 Uhr und von 19 Uhr bis 8 Uhr verboten!** Ausgenommen von diesem zeitlichen Verbot sind motorbetriebene Rasenmäher, welche ausschließlich zur Pflege der öffentlichen Park- und Grünanlagen eingesetzt werden - an Werktagen in der Zeit **von 6 Uhr bis 20 Uhr**

Bei Nichteinhalten dieser Verbotszeiten riskiert man eine Geldstrafe in der Höhe von bis zu 218 Euro. Sie werden daher ersucht, Ihren Rasen außerhalb der Verbotszeiten zu mähen. Auch jede andere unnötige Lärmbelästigung ist tunlichst zu vermeiden. Ihre Mitmenschen werden sich darüber freuen. Wir bitten um Verständnis!



WASSERQUALITÄT

Entsprechend den aktuell vorliegenden amtlichen Untersuchungszeugnissen vom Amt der Kärntner Landesregierung, entspricht die Wasserqualität der Gemeindevasserversorgung den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Der Härtegrad des Wassers liegt zwischen 13°dH und 16°dH.



Datenschutzinformation für die Konsumerhebung 2024/25.

Praktische Hinweise

Für eine rasche und genaue Beantwortung einiger Fragen kann es sinnvoll sein, Unterlagen, etwa über regelmäßige Ausgaben (z. B. für Wohnen, Energie, Versicherungen), zur Hand zu haben. Während der 14-tägigen Haushaltsbuchführung hilft Ihnen das Sammeln von Kassabelegen alle Ausgaben vollständig aufzuzeichnen.

Haben Sie noch Fragen?

Das Erhebungsteam beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen zu dieser Erhebung: **Telefon: (01) 71128 8967** (Mo bis Fr 9.00 bis 15.00 Uhr) E-Mail: konsum-online@statistik.gv.at Weitere Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie unter **www.statistik.at/konsum**.

STATISTIK AUSTRIA – KONSUMERHEBUNG

Wieso teilnehmen?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung fließen in viele wichtige sozialpolitische Entscheidungen ein, die das Leben von uns allen betreffen. Denn sie liefern wesentliche Erkenntnisse über die Lebenssituation und das Konsumverhalten von Haushalten in Österreich. So sind die Ergebnisse etwa maßgeblich für die Zusammenstellung des „Warenkorbes“ des Verbraucherpreisindex, der ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich ist.

Was ist zu tun?

1. Beantwortung des ersten Fragebogens persönlich mit einer Erhebungsperson
2. 14 Tage Haushaltsbuchführung, wahlweise auf Papier oder online
3. Beantwortung des zweiten Fragebogens

Wir bitten die ausgewählten Haushalte sehr herzlich um ihre Teilnahme und sind bemüht, diese so angenehm wie möglich zu gestalten:

- Die Mitarbeit ist freiwillig und wird mit einem 50-Euro-Einkaufsgutschein honoriert, der alternativ auch für ein österreichisches Naturschutzprojekt der Bundesforste zur Moornaturerhebung gespendet werden kann.
- Die Führung eines Haushaltsbuches verschafft einen guten Überblick über die täglichen Ausgaben.
- Die Eintragungen ins Haushaltsbuch können bequem online auf PC, Tablet oder Smartphone vorgenommen oder traditionell in ein Papierhaushaltsbuch eingetragen werden.

Datenschutz

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen über die Gesellschaft und Wirtschaft Österreichs. Datenschutz und Geheimhaltung haben dabei oberste Priorität und unterliegen strengen gesetzlichen Regelungen. Darüber hinaus können Sie darauf vertrauen, dass Ihre Angaben ausschließlich statistischen Zwecken dienen. Nähere Informationen finden Sie in der

GESUNDE GEMEINDE BRÜCKL

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

LAND  KÄRNTEN



GO-MOBIL® GÖRTSCHITZTAL DIE NEUE ART DER FORTBEWEGUNG IN UNSERER GEMEINDE

Was sich in 38 Kärntner Gemeinden bewährt hat, bringt jetzt auch Bewegung ins Görttschitztal: **GO-MOBIL® ist Österreichs größtes gemeinnütziges, mehrfach ausgezeichnetes Mobilitätsmodell für Landgemeinden.** Ab sofort gibt es auch im Görttschitztal ein eigenes GO-MOBIL® und wird in den Gemeinden Brückl, Eberstein und Klein St. Paul für bessere Mobilität sorgen. Im April ist bei der Gründungssitzung in Brückl der GO-MOBIL® Verein Görttschitztal gegründet worden.

Ab Juli wird dieser nachhaltige und gemeinnützige Fahrdienst in Betrieb gehen. Offizielle Inbetriebnahme ist am 14.7. beim Kirchtag in St. Walburgen (GH Kanz). Der Tür-zu-Tür-Fahrdienst bringt seine Fahrgäste unkompliziert zum Arzt, zum Einkaufen, ins Gasthaus, zum Sport oder zur Kirche und wieder nach Hause. Auch die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs werden angefahren.



„Mobilität ist ein Grundbedürfnis des Menschen“, sagt Gründer Maximilian Görttschnig. „Für viele Senioren bietet GO-MOBIL eine neue Lebensqualität: Heraus aus der Abhängigkeit und Isolation – hinein ins GO-MOBIL. Für Eltern ist GO-MOBIL ein Ruhekit, da sie ihre Jugendlichen selbstständig und sicher mobil wissen. Alle werden einmal GO-MOBIL brauchen – früher oder später.“

GO-MOBIL®-vonGörttschitztaler*innen für Görttschitztaler*innen

Überlegungen, die innerörtliche Mobilität für Menschen ohne Führerschein oder eigenes Auto zu erleichtern, gibt es im Görttschitztal schon seit geraumer Zeit. Die Realisierung des Projektes ist und war nur dank des freiwilligen Engagements zahlreicher Görttschitztaler*innen möglich, entweder als Fahrer*innen oder als aktive Mitglieder im Vereinsvorstand. Im April 2024 konnte daher durch die drei Bürgermeister*innen der mitwirkenden Gemeinden der Verein GO-MOBIL Görttschitztal ins Leben gerufen werden.

Somit ist Bgm. Gabi Dörflinger die neue Obfrau vom GO-MOBIL Verein. Ihre zwei Stellvertreter sind Bgm. An-

dreas Grabuschnig und Bgm. Harald Tellian.

Herzliche Gratulation und viel Erfolg!

Weitere Funktionär*innen sind:

- Kassiererin: Elisabeth Tellian
- Stellvertreterin: Domenika Sowa
- Schriftführerin: Georgia Dörflinger
- Stellvertreter: Andreas Gedermann

Noch Mitgliedsbetriebe gesucht!

Das Projekt wird von Bund, Land und den Gemeinden gefördert und von der KEM Görttschitztal unterstützt. Dazu kommen die Beiträge der Mitgliedsbetriebe, die davon profitieren, dass die Kaufkraft im Ort bleibt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag hängt von Art und Größe des Betriebes ab und beläuft sich zwischen 120 Euro und

460 Euro netto pro Jahr. Ein Beitritt ist laufend möglich und ein aktiver Beitrag zur Stärkung der Infrastruktur, der Mobilität und des Zusammenhalts im Görttschitztal. Sämtliche Einnahmen wie Mitgliedsbeiträge, Sponsoreinnahmen, Fahrerlöse und Förderungen gehen direkt an den Verein GO-MOBIL Görttschitztal.

Neben allen öffentlichen Haltestellen sowie den Gemeindeinfrastrukturen (Friedhof, Parkbad, Gemeindeamt, Schule, Kindergarten) werden auch Mitgliedsbetriebe direkt angefahren. Jedes Unternehmen innerhalb der drei Gemeinden – vom Hotel bis zum Friseur – kann Mitgliedsbetrieb werden. Diese sind durch den Aufkleber „GO-MOBIL-Mitgliedsbetrieb“ erkennbar und werden direkt angefahren. >>

Die Fahrgäste werden so bequem zu ihrem Wunschziel gebracht, in den Mitgliedsbetrieben kommt es dadurch zu Frequenz- und Umsatzsteigerungen. Die moderaten Mitgliedsbeiträge ermöglichen allen Wirtschaftsbetrieben die Mitgliedschaft zum Zeichen des Zusammenhalts in der Region. Eine Liste der Mitgliedsbetriebe finden Sie demnächst auf den Webseiten der Gemeinden.

Interessierte Betriebe sind nach wie vor gesucht und können sich jederzeit bei Amtsleiter Lukas Schellander, Marktgemeinde Eberstein, unter Tel: 04264/8168-16 melden.

So funktioniert das GO-MOBIL® Görtschitztal:

Bürger*innen und Gäste, Alt und Jung – alle können dank des Tür-zu-Tür-Fahrdienstes mobil, unkompliziert z.B. zum Arzt, Friedhof, Parkbad, Gasthaus oder zum Einkaufen und wieder

nach Hause gelangen. Schüler*innen kommen einfacher zur nächsten Haltestelle, Urlaubsgäste erreichen bequem den Bahnhof oder das Hotel. Frei nach dem Motto: „Fahr nicht fort, kauf (bleib) im Ort!“ bringt das GO-MOBIL nun viele Vorteile für Bürger*innen, Betriebe und Gäste.

Fahrscheine:

Die vergünstigten Vorverkaufsfahrscheine gibt es ausschließlich bei GO-MOBIL-Mitgliedsbetrieben zum Preis von 3,80 Euro pro Stück und Fahrt. Der Normalpreis im GO-MOBIL beträgt 5,20 Euro. Ein „GO“ gilt für die Beförderung einer Person zu oder von einem Mitgliedsbetrieb. Für die Fahrt von und zu einem Nicht-Mitglied werden 2 „GOs“ benötigt.

Nutzungsbereich:

GO-MOBIL Görtschitztal kann innerhalb der drei Gemeinden Klein St. Paul, Eberstein und Brückl genutzt

werden. Für Transfers, über diese Grenzen hinaus, nutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel.



INFORMATION

GO-MOBIL Rufnummer (aktiv ab Fahrbetrieb):
0664/603 603 + Postleitzahl

Die Einsatzzeiten sind:
Montag-Freitag: 8 bis 24 Uhr
Samstag: 9 bis 24 Uhr
Sonn- und Feiertag: 9 bis 22 Uhr

Bei Festen und Veranstaltungen sind Sondereinsatzzeiten möglich.

DIE PFLEGENAH-VERSORGUNG* IN IHRER GEMEINDE

Ein kostenfreies Service der Gemeinde Brückl für ältere Bürgerinnen und Bürger und pflegende Angehörige.

Die **Pflegekoordinatorin** Ihrer Gemeinde, **Mag.ª Bettina Kreuzer** steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Sie benötigen

- Informationen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art
- Hilfestellung bei der Organisation Ihres Betreuungsalltages
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen
- Entlastung als pflegende Angehörige/pflegender Angehörige

Kontakt:

T: 0660/4181766
M: bettina.kreuzer@ktn.gde.at

**) Die Pflegenahversorgung wird gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde, dem Sozialhilfeverband, dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung umgesetzt.*



Auf Wunsch finden Beratungsgespräche im häuslichen Umfeld, im Gemeindeamt oder telefonisch statt. Ihre Gemeinde freut sich, Sie unterstützen zu dürfen!

EHRENAMTLICHE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER FÜR DIE PFLEGENAHVERSORGUNG GESUCHT!

Wenn Sie über freie Zeit verfügen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, informiert Sie Frau Mag.ª Bettina Kreuzer sehr gerne über die ehrenamtliche Tätigkeit in der PFLEGENAHVERSORGUNG. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

KONTAKT: T: 0660/4181766; M: bettina.kreuzer@ktn.gde.at

AUS DEM STANDESAMT

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger!

Liebe Eltern! Sie können Ihr Baby aus „brückl-aktuell!“ herauslachen lassen. Bitte übermitteln Sie ein Foto (digital) und einen kurzen Text dazu an die Redaktion.



Katharina Josefine Fercher, Brückl
Den glücklichen Eltern gratulierte Bgm. Harald Tellian zu Töchterchen Katharina Josefine und überreichte das Babypaket der Marktgemeinde Brückl

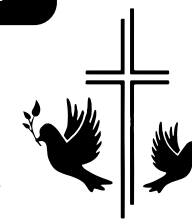


Emilio Kattmig, Brückl
Bgm. Harald Tellian überbringt das Babypaket und gratuliert der glücklichen Mutter zu Söhnchen Emilio

GRATULATIONEN: Aufgrund der mit 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Jubilare eine Namensnennung und infolgedessen eine Gratulation in der Gemeindezeitung leider nicht mehr möglich. Der Redaktionsausschuss ersucht um Ihr Verständnis! Im Namen der Marktgemeinde Brückl dürfen wir daher allen Jubilaren, die in letzter Zeit einen besonderen Geburtstag feierten, nochmals die besten Wünsche zu ihrem Ehrentag entbieten!

Wir trauern um

- Paula Schreiber, Brückl
- Wilhelm Kanduth, Brückl
- Ogris Brigitte, Brückl
- Wolfgang Weißenbrunner, Brückl
- Jakob Schmutzer, Krobathen
- Gerhard Jandl, vlg. Siebernig, St. Ulrich



KINDERFITNESSKURS UND ERWACHSENENTURNEN

Nach wie vor ist das Interesse an unseren Fitnesskursen sehr hoch und so konnten wir auch im Frühjahr 2024 von den Kleinsten bis zu den Erwachsenen wieder unsere Kurse anbieten. Diese Aktion wird im Rahmen der Gesunden Gemeinde mit Unterstützung des Landes Kärnten durchgeführt. Das Eltern-Kind-Turnen erfreute sich großer Beliebtheit mit einer Teilnehmerzahl von 13 Kindern sowie deren Eltern, Großeltern etc., während die Turnzwerge schon alleine ohne elterliche Begleitung die Kurse begeistert absolvierten.



Auch der Kurs der „Powerkids“ war mit 19 Kindern ein großer Erfolg. Besonders aber freut es uns, dass unser angebotenes Erwachsenenturnen mit 18 Teilnehmern großen Anklang findet. Aufgrund der großen Nachfrage planen wir auch im Herbst wieder die einzelnen Kurse anzubieten.



Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, informieren auch Sie uns über besondere Leistungen Ihrer Kinder und Verwandten, wie Matura, Sponson, Graduierung, Promotion, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung oder auch Auszeichnungen auf sportlichem oder kulturellem Sektor. Die Marktgemeinde Brückl würde zu diesen besonderen Anlässen sehr gerne gratulieren und diese Auszeichnungen auch im Mitteilungsblatt „Brückl aktuell“ veröffentlichen.

e 5 Gemeinde

ANRADLN – MIT SCHWUNG UND VOLLER ELAN IN DEN FRÜHSOMMER

Der Fröhsommer steht vor der Tür und spätestens jetzt ist es wieder an der Zeit, sein Fahrrad aus dem Keller/der Garage zu holen und los zu radeln. Doch vor der ersten Ausfahrt sollte man es unbedingt einer gründlichen Überprüfung sowie Reinigung unterziehen.

Hier einige Tipps, worauf man dabei achten sollte:

Das allerwichtigste ist zu checken, ob das Fahrrad noch der StVO entspricht. Das heißt, zu schauen, ob eine Klingel sowie alle Reflektoren (vorne, hinten, an den Pedalen und Laufrädern) vorhanden sind und zu überprüfen, ob die Bremsen noch einwandfrei funktionieren. Beim Reinigen

wird das Fahrrad von unnötigem Ballast wie Dreck und Staub befreit – so können zudem leichter Defekte erkannt werden. Alle beweglichen Teile sowie die Kette schmieren und den Reifendruck überprüfen. Wenn sich der Reifen mehr als einen Zentimeter eindrücken lässt, dann benötigt er Luft und muss aufgepumpt werden. Bei größeren Mängeln das Fahrrad in eine Fachwerkstätte bringen.

Kärnten radelt: Jetzt mitradeln und gewinnen!

Und wenn das Fahrrad fit für die erste Ausfahrt ist, gleich mitmachen bei der Kampagne „Kärnten radelt“, die seit 20. März 2024 läuft und Teil der öster-

reichweiten Kampagne „Österreich radelt“ ist. Einfach App runterladen, anmelden und losradeln. Je mehr Kilometer dabei zurückgelegt werden, desto besser. So bleibt man nicht nur fit, sondern tut auch Gutes für die Umwelt und spart noch nebenbei viel Geld, wenn man viele Alltagswege mit dem Drahtesel zurücklegt. Und das Beste daran ist, dass man die Chance hat, viele tolle Preise (E-Bikes, Fahrräder und Rad-Zubehör) zu gewinnen. **Weitere Informationen zu „Kärnten radelt“ gibt es unter <https://kaernten.radelt.at/>.**

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 1.5 – Standort, Raumordnung und Energie, SG Energieeffizienz

ENERGIESPARTIPPS FÜR DEN BALKON UND GARTEN

Nach einem durchwachsenen April, der uns zuerst sommerliche Temperaturen bescherte und uns anschließend den Winter zurückbrachte, dürfen wir uns nun auf die Zeit freuen, die wir wieder vermehrt draußen verbringen werden.

Damit unser Balkon bzw. Garten nicht nur ein Wohlfühlort ist, wo wir uns nach Feierabend zurückziehen können, sondern auch noch nachhaltiger wird, hier ein paar Tipps worauf man achten sollte.

1. Die Gartenbeleuchtung

Wer gerne Lichterketten verwendet oder den Weg mit Bodenlampen verschönert, der sollte darauf achten, dass es sich bei den Lampen um LEDs handelt. Diese brauchen nicht nur weniger Strom als herkömmliche Leuchtmittel, sondern sind auch noch langlebiger.

Weiters kann man auch die Kraft der Sonne nutzen und Solarlampen verwenden, welche die Energie aus Sonnen- und Tageslicht speichern und leuchten, sobald es dunkel wird. Für

die Wandbeleuchtung empfiehlt es sich einen Bewegungsmelder zu installieren, um unnötiger Beleuchtung entgegenzuwirken.

2. Die Wahl der Gartengeräte

Arbeits erleichternde Geräte, wie der Laubbläser oder die elektrische Heckenschere, machen die Gartenarbeit zwar einfacher, allerdings sollte man sich überlegen, ob man dies wirklich alles benötigt. Um sich die teuren Anschaffungskosten zu sparen reicht meist nämlich schon die einfache Heckenschere oder der Rechen vollkommen aus. Diese Geräte sind zudem nicht nur lärm- sowie wartungsarm, sie verbrauchen auch keinen Strom.

Für strombetriebene Geräte, die im Garten unverzichtbar sind, wie zum Beispiel der Maulwurfsabwehr oder Pumpen für kleinere Teiche kann man auch auf die Solarstromvariante zurückgreifen. Wichtig ist hierbei die Wahl des Standortes, welcher idealerweise sonnig sein sollte, damit diese sich auch bei bewölktem Wetter aufladen können.

3. Regenwasser sammeln und Strom selbst produzieren

Um nicht unnötig Trinkwasser für die Bewässerung seiner Grünflächen zu ver(sch)wenden, empfiehlt es sich Regenwasser in einem geeigneten Behälter, wie zum Beispiel einer Regentonne, zu sammeln und damit den Garten zu gießen. Für größere Wassermengen kann man auch auf ein entsprechendes Tropfwassersystem oder programmierbare Bewässerungstimer zurückgreifen, welche dabei helfen die Wassermenge zu optimieren und somit Wasser zu sparen. Mit Hilfe einer PV-Anlage (Photovoltaikanlage) kann man zudem Strom selber produzieren. Auf der Webseite des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gibt es einen Leitfaden (siehe Link unten), der einen Schritt für Schritt erklärt, wie man zu solch einer Anlage kommt und worauf man beim Kauf achten sollte. Unter <https://portal.ktn.gv.at/Forms/Download/BW430> findet man die Richtlinie zur entsprechenden Förderung des Landes Kärnten.

Extreme Hitzewelle

Bei extremer sommerlicher Hitze ist Vorsicht geboten. Hochsommerliche Temperaturen über 30 Grad in Kombination mit hoher Luftfeuchtigkeit können nicht nur zu ernstesten Gesundheitsproblemen führen, sondern auch die Waldbrandgefahr erhöhen. Begegnen Sie der Hitzewelle daher mit einem kühlen Kopf.

Persönlicher Schutz:

- Trinken Sie mindestens 2–3 Liter pro Tag (am besten Mineralwasser oder Fruchtsäfte) und nehmen Sie leichte Kost zu sich
- Vermeiden Sie alkohol-, koffein- und stark zuckerhaltige Getränke
- Tragen Sie lockere Kleidung, eine Kopfbedeckung und kühlen Sie Ihren Körper
- Suchen Sie kühle Räumlichkeiten auf und vermeiden Sie körperliche Anstrengungen im Freien. Gehen Sie vor allem in der Mittagszeit bei extremer Hitze nicht ins Freie.
- Lassen Sie niemals Kinder oder Tiere in geparkten Autos zurück



Soforthilfe bei einer Hitze-Erkrankung (Sonnenstich):

- Symptome: Kopfschmerzen, Übelkeit, hochroter Kopf. Bei einer schweren Hitze-Erkrankung kann auch Fieber, Schwindel und Schüttelfrost auftreten
- Bei Verdacht auf einen Sonnenstich unbedingt sofort in den Schatten. Oberkörper erhöht lagern. Kalte Umschläge (feuchte Handtücher) organisieren. Wasser trinken. Sollte sich der Zustand nicht rasch bessern, rufen Sie die Rettung (144).

Maßnahmen zur Vermeidung von Waldbränden:

- Im Wald nicht rauchen und kein Feuer (Grill, Lagerfeuer) entzünden! Brandgefährlich sind auch Zigarettenreste, die aus dem Auto geworfen werden.
- Flaschen und Dosen nicht achtlos wegwerfen. Selbst kleine Glasscherben oder Teile von Blechdosen können den trockenen Boden entzünden.
- Fahrzeuge nicht an Wald- oder Wiesenzufahrten parken, da die Auspuffrohre Hitze abstrahlen und trockenes Gras und Laub entflammen können.
- Sollte es dennoch zu einem Brand kommen, sofort die Feuerwehr alarmieren (122).



Umwelt

BRANDGEFÄHRLICH! LITHIUM-IONEN-BATTERIEN UND AKKUS

Akkus und Batterien, die das Metall Lithium enthalten, welches sehr reaktionsfähig und leicht brennbar ist, sind mit Sorgfalt zu behandeln. Es besteht immer ein gewisses Brandrisiko, das durch ordnungsgemäße Handhabung aber minimiert werden kann. Daher am besten die Geräte, die derartige Batterien oder Akkus enthalten nicht aufschrauben und modifizieren. Keinesfalls dürfen diese Geräte bzw. die freigelegten Akkus oder Batterien zum Restmüll oder in einen der Altstoffsammelbehälter wie für Papier oder Pla-

stik gegeben werden. Grundsätzlich sind alle Geräte, die mit Batterien, Akkus oder Strom betrieben werden Elektrogeräte. Diese können ohne Akku oder Batterie nach Gebrauch bei der Sammelstelle der Firma CHK Metalle GmbH abgegeben werden. Batterien oder Akkus können dort abgegeben werden, wo sie auch erworben werden. Im Einzelhandel sind entsprechende Sammelboxen aufgestellt.

Immer wieder kommt es vor, dass durch unsachgemäße Lagerung oder



Entsorgung Brände entstehen, die nur schwer gelöscht werden können und große Schäden anrichten. Es liegt in Ihrer Verantwortung, solche Vorkommnisse zu verhindern.

E-ZIGARETTEN SIND GEFÄHRLICHE ABFÄLLE UND GETRENNT ZU ENTSORGEN!

Man unterscheidet zwischen Mehrweg- (nachfüllbare) und Einweg- (nicht nachfüllbare) E-Zigaretten. Da E-Zigaretten als Elektrokleingeräte gelten, müssen sie unbedingt getrennt gesammelt werden, da sie eine Li-Ionen Batterie bzw. einen Li-Ionen Akku enthalten, welche/r rund 40 % der Masse der E-Zigarette ausmacht. Li-Ionen oder Akkus können bei unsachgemäßer Entsorgung Brände auslösen. Die nikotinhaltigen Flüssigkeiten

in der E-Zigarette sind ebenfalls als gefährlicher Abfall deklariert. Daher dürfen Sie E-Zigaretten keinesfalls in die Restmülltonne geben.

Die abgegebenen E-Zigaretten werden schadstoffentfrachtet und dann manuell in ihre Einzelteile zerlegt und recycelt. Neben dem Li-Ionen Akku bestehen sie weiters aus Kunststoffen, Leiterplatten, Eisen- und Nichteisenmetalle und elektrischen Bauteilen.



Bitte entsorgen Sie Ihre E-Zigaretten ausschließlich in den Sammelboxen, die in Trafiken dafür aufgestellt sind.



Achtlos weggeworfene Plastikgetränkeflaschen - hier neben dem Bahngleis - Warum?

LITTERING - EIN PHÄNOMEN, DAS LEIDER IMMER HÄUFIGER AUFRIT

Weggeworfene Getränkeflaschen, Aludosen, Zigarettenstummel oder McDonald's-Verpackungen begleiten uns auf unseren Wegen.

Meist wird der Müll auf den Straßen, Wegen und Wiesen gar nicht mehr bewusst wahrgenommen. Und falls man den Müll bemerkt, geht man einfach weiter. Kaum jemand bückt sich, hebt den Abfall auf und wirft ihn in den nächsten Eimer.

Bitte werfen Sie Ihre Abfälle immer in einen Mülleimer. Sollte keiner in der Nähe sein, nehmen Sie Ihren Müll mit nach Hause.

Jede:r einzelne von uns sollte bitte Vorbildwirkung haben und keine Abfälle – und sei es nur ein winziger Kaugummi – im öffentlichen Raum einfach „fallen lassen“. Umweltschutz schützt auch uns selbst.

Halten wir die Umwelt sauber!



WARUM WILDBIENEN WICHTIG SIND UND WIE WIR SIE SCHÜTZEN KÖNNEN

Die Bestände von Wildbienen und anderen Insekten gehen zurück. Was sind die Gründe dafür, und wie können wir Wildbienen und andere Bestäuber besser schützen? Wissenschaftliche Studien zeigen, dass es immer weniger wildlebende Insekten gibt. Sowohl die Vielfalt der Arten als auch die Insekten-Biomasse hat über die letzten Jahrzehnte stark abgenommen. 42 % der in den Roten Listen erfassten Insektenarten gelten als gefährdet, selten oder ausgestorben. Bei einigen Arten ist die Anzahl der Tiere in den letzten Jahrzehnten um über 80 % gesunken.

Viele Wildbienen sind Spezialistinnen, manche davon sind abhängig von einer einzelnen, oft selten gewordenen, Futterpflanze. Wildbienen sind die wichtigsten Bestäuberinsekten. Früchte von Pflanzen, die durch wilde Bestäuber befruchtet werden, sind meist erheblich größer und länger haltbar als durch Honigbienen, Wind und Wasser bestäubte Früchte.

Hauptursache für Rückgang der Insekten: Verlust an Lebensräumen und Nahrung, bedingt durch intensive Landwirtschaft und Flächenversiegelung und der Einsatz von Pestiziden.

Was kann ich selbst tun?

Einer bunten Mischung aus Blumen und Kräutern, die vom Frühling bis spät in den Herbst blühen, geben Insekten ausreichend Nahrung. Es eignen sich heimische Blühpflanzen



Die unterschätzte Gefahr Akkubrände

Die kleinen Kraftpakete sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken: Ob Smartphone, Rasenmäher, Werkzeug, Kinderspielzeug oder E-Bike – in einem Haushalt sind in durchschnittlich etwa fünfzehn verschiedenen Geräten Akkus zu finden, Tendenz steigend. Bei ordnungsgemäßer Nutzung geht von Lithium-Ionen-Akkus zwar kein besonderes Brandrisiko aus. Gefährlich wird es aber bei unsachgemäßer Handhabung oder technischen Mängeln. Dazu wichtige Tipps der Kärntner Landesversicherung (KLV):

Richtig kaufen!

■ Setzen Sie auf Qualitätsprodukte! Bei auffallend billigen Produkten wurde möglicherweise bei der Sicherheit gespart. Nicht ausreichend getestete oder mangelhaft isolierte Netzteile stellen eine große Gefahr dar. Achten Sie beim Kauf auf Qualitätskennzeichen (z.B. CE, GS, VdS).



Richtig nutzen!

- Extreme Hitze oder Kälte (+40°/-10°) sorgen für thermale Belastung! Akkus bevorzugen Zimmertemperatur.
- Sie benutzen ein Gerät nur selten? Dann nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und lagern ihn kühl und trocken separat vom Gerät.
- Sollten Sie Warnzeichen wie Verformung, Beschädigung, Erhitzung, Verfärbung oder einen ungewöhnlichen Geruch wahrnehmen, dann setzen Sie das Gerät nicht in Betrieb, sondern lassen es überprüfen!

Richtig laden!

- Verwenden Sie zum Laden ausschließlich vom Hersteller freigegebene Ladegeräte und Kabel.
- Schonen Sie Ihren Akku, indem Sie ihn möglichst nicht unter 20% entladen und nicht über 90% laden!
- Beim Aufladen eines Akkus entsteht Wärme. Damit selbst bei Überhitzung die Brandgefahr reduziert wird, legen Sie das Gerät beim Laden immer auf einen nicht brennbaren Untergrund!

Richtig entsorgen!

- Lithiumbatterien und -akkus dürfen niemals im Rest- oder Hausmüll entsorgt werden. Es besteht Brandgefahr!
- Geben Sie die Batterien und Akkus bei Sammelstellen ab.
- Kleben Sie die Pole vor der Entsorgung mit Klebestreifen ab, um sie so gegen Kurzschluss abzusichern.



Kindergarten Brückl EIN KLEINER EINBLICK



In der letzten Zeit durften die Kinder vom Kindergarten Brückl so einiges erleben: Der Kommandant der Polizeiinspektion Brückl höchstpersönlich, Herr Kontrollinspektor Dietmar Pucher, nahm sich die Zeit, um allen Gruppen einen Besuch abzustatten. Er zeigte das Polizeiauto und erklärte die wichtigsten Aufgaben, die ein Polizist hat: ganz oben auf der Liste steht nämlich, dass er für Recht und Ordnung sorgt und ein Helfer in der Not ist, auch für die Kleinsten unserer Gesellschaft!



Wenige Tage später besuchten unsere wissensdurstigen Kinder die Feuerwehr in Brückl: Der Gemeindefeuerwehrkommandant Herr Andreas Nuart und Herr Rene Haimburger (Ortsfeuerwehrkommandant-Stv.) versorgten die Kinder mit Wurstsemmeln und Getränken und zeigten ihnen im Anschluss die beeindruckenden Fahr-



zeuge der Station. Alle waren begeistert von der modernen Ausstattung der Feuerwache- und von dem unermüdlichen, großartigen Einsatz unserer Feuerwehrmänner und -frauen!



Ein weiteres Highlight in den letzten Tagen war auch der Besuch des Kräutergartens von Frau Haimburger: Sie zeigte den Kindergartenkindern die verschiedensten Kräuter und Blumen, erläuterte die richtigen Bezeichnungen und erklärte, welche Verwendung man dafür hat. Am Ende durften alle gemeinsam einen Kräuteraufstrich machen und auf frischem Brot verkosten: lustige Deko: ein Gänseblümchen! Ja, das darf man wirklich essen!!!



Die Muttertagsfeier fand am 11. Mai statt: auf der „großen Bühne“ durften die Kinder die einstudierten Lieder und Gedichte präsentieren. Mit Bravour meisterten sie diese Aufgabe und bekamen zurecht einen großen Applaus!



Ende Mai besuchten die Schulvorbereitungskinder noch die Tagesstätte von AutArK. Dort wurde gemeinsam gesungen und gespielt! Es hat so viel Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle gilt Frau Elisabeth Hoi!



Zum Abschluss des Kindergartenjahres fand noch ein einwöchiger Schwimmkurs im Hallenbad St. Veit, ein Ausflug in die Walderlebniswelt (am Klopeiner See) und ein Zirkusworkshop (beim Zirkuszelt neben dem Gasthaus Schattleitner in Brückl) statt.

Es war wirklich ein wunderschönes, spannendes, lehrreiches und erfolgreiches Kindergartenjahr 2023/24! Der Dank für die Zusammenarbeit gilt meinem großartigen Team, den Mitarbeiter/innen der Marktgemeinde Brückl, besonders unserer Amtsleiterin Frau Rampler und dem Herrn Bürgermeister Harald Tellian, der sich immer um unsere Anliegen bemüht! Ein herzliches Dankeschön auch an die Eltern der Kindergartenkinder!

Eva Wagner,
Leitung Kindergarten Brückl

Volksschule

ERSTKOMMUNION - GEMEINSCHAFT ERFAHREN

Wir wünschen dir Zeit, zu dir selber zu finden, jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.

Damit die Erstkommunion ein unvergessenes Fest wird, bereiteten sich Kinder, Eltern und Paten gemeinsam mit der Religionslehrerin Frau Claudia Di Bernado lange auf dieses Fest vor.

Ein Dankeschön an Herrn Pfarrer Mag. Pawel Windak, Religionslehrerin Frau Claudia Di Bernado und an die Pastoralassistentin Frau Anna Maria Sedlmaier für die feierliche Gestaltung der Messe.

Musikalisch umrahmt wurde die Erstkommunionsfeier von Frau VD Mag.



Dr. Sigrig Müller und von der Klassenlehrerin der 2. Klasse Frau Ida Pecek mit Gitarrenklang, von Herrn Daniel Hohenwarter auf dem Cajon, von Herrn Thomas Trinkl am Keyboard

und von Frau Silke Trinkl auf der Querflöte. Ein herzlicher Dank gilt auch Frau Christine Schrottenbacher, die in liebevoller Weise die Kirche mit Blumen schmückte.

ERFOLGREICHE FUSSBALLER BEIM RAIFFEISEN-VOLKSSCHUL-CUP 2024



Strahlende Gesichter – die Fußballmannschaft der VS Brückl, Schulqualitätsmanagerin RgR Jovita Trummer MA, Bürgermeister Harald Tellian, VD Mag. Dr. Sigrig Müller und Klassenlehrer und Trainer der Mannschaft Daniel Fischer

Die Fußballmannschaft der VS Brückl spielte sich nach dem erfolgreichen Finale in der Bezirksvorrunde in Klein St. Paul mit großem Einsatz, viel Geschick und Ballgefühl in das Finale des Raiffeisen-Volksschul-Cups 2024. Bürgermeister Harald Tellian, Vizebürgermeister Robert Cech, Schulqualitätsmanagerin RgR Jovita Trummer MA und Direktorin Mag. Dr. Sigrig Müller feuerten die Fußballermannschaft beim Bezirksfinale in Liebenfels mit großer Begeisterung an. Die Fußballmannschaft erhielt einen Pokal, der in der Schule bewundert werden kann.



Vielen Dank an die WSG Brückl und die Raiffeisenbank Brückl für die Trikots und auch für die finanzielle Unterstützung. Vizebürgermeister Robert Cech brachte den Fußballern kühlende Getränke vorbei. Zur Belohnung für ihren Einsatz lud Bürgermeister Harald Tellian die Fußballmannschaft und die Schlachtenbummler der zweiten Klasse auf ein Eis beim Gasthof Schattleitner ein.



SAFETY ON TOUR – SICHERHEIT AN ERSTER STELLE BEI DER KINDERSICHERHEITSOLYMPIADE 2024

Die vierten Klassen der Volksschule Brückl mit ihrem Klassenlehrer Daniel Fischer und ihrer Klassenlehrerin Vanessa Taferner stellten ihr Wissen über Sicherheit, ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist beim Bezirkswettbewerb in St. Veit am Freizeitgelände des Freibades unter Beweis. Schon im Vorfeld wurden die Kinder im Unterricht auf diesen spannenden Wettbewerb vorbereitet.

Die jungen Teilnehmer, sondern auch ein bisschen Spielglück. Als Rahmenprogramm wurden Vorführungen der Blaulichtorganisationen angeboten.

Ein T-Shirt für jedes Kind, ein Pokal und eine Urkunde wurde den Kindern bei der Siegerehrung überreicht. Vielen Dank an die Marktgemeinde Brückl und Bürgermeister Harald Tellian sowie dem Obmann des Elternvereins Vizebürgermeister Mag. Wolfgang Schober für die mentale und finanzielle Unterstützung.

Das Eis – gesponsert von unserem Bürgermeister – ließen sich die Kinder schmecken – Dankeschön!

Das Erkennen verschiedener Gefahrensymbole, Sicherheitsfragen beim Safety-Quiz, ein Löschwettbewerb und ein Sicherheitsparcours mit dem Rad erforderte nicht nur das Wissen der



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN FÜR DIE GESUNDE JAUSE!

Die BILLA Filiale Brückl überraschte die Kinder der Volksschule Brückl mit schmackhaften Bananen. Daraufhin bedankten sich die Kinder der Volksschule Brückl und das gesamte Lehrer-

Innen-Team mit ihrer Direktorin Frau VD. Mag. Dr. Sigrig Müller mit einem Lied, Gitarrenklang und Trommelmusik bei Filialeiter Herr Mario Rauter und seinem Team.

Das Lied "Danke, danke, danke, danke" schallte durch ganz Brückl – als kleines Dankeschön für diese liebevolle Geste.



HERZENSSACHE ERSTE HILFE

Im Rahmen des Projekts "Herzessache" vom Jugendrotkreuz lernen Volksschulkinder aller Schulstufen in zwei Stunden die Anwendung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Damit sollen Kinder bereits im Volksschulalter die Scheu vor Erster Hilfe verlieren.



Die 4b Klasse der VS Brückl beim Training mit Herzessache-Multiplikatorin Ida Pekec und Multiplikator Daniel Fischer

Mittelschule Görtschitztal

SAFERINTERNET – WORKSHOPS

Digitalisierung, ein Begriff, der auch im Schulalltag immer bedeutender wird. Um unsere Schülerinnen und Schüler sinnvoll auf die Herausforderungen und Probleme der digitalen Welt vorbereiten zu können, wurde Ing. Harald Reinisch von SaferInternet eingeladen. Anfang April nahmen alle Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Brückl an dem Workshop zur Sicherheit im Netz teil.



Am 15. April folgten die Klassen der Mittelschule in Klein St. Paul. Ing. Harald Reinisch machte jedoch auch beim Thema der Inklusion keinen Halt. Während seines Vortrags legte er viel Wert darauf, seine Ausführungen einerseits für die Schülerinnen und Schüler spannend zu erklären und andererseits diese durch Gebärdensprache zu untermauern. Mithilfe dieses Workshops sollen die Schülerinnen und Schüler wissen, welches Recht auch in der digitalen Welt herrscht und wohin

sie sich wenden können, wenn sie sich mit Problemen konfrontiert sehen. Von nun an stellen Themen wie Internetbeitrag oder Sicherheit im Netz für unsere Schülerinnen und Schüler keine Probleme mehr da!

Wir danken auch für die finanzielle Unterstützung der Bürgermeisterin Gabi Dörflinger und des Bürgermeisters Harald Tellian.





WIEN-WOCHE DER 4A/B

Vom 13. bis 17.05. fuhren die beiden vierten Klassen der MS Brückl als Abschlussreise nach Wien. Montag früh ging es mit dem Zug los. Zu Mittag kamen wir in Wien an und es gab eine leckere Pizza. Danach ging es dann mit den Koffern und Taschen zum Youth Palace Brigittenau. Der erste Programmpunkt war eine Führung durch das Parlament. Am Dienstag stand dann der Besuch des Tierparks Schönbrunn, der Naschmarkt und eine Stadtführung am Plan, ehe es am Abend in das Raimund-Theater zum Stück „Das Phantom der Oper“ ging. Mit den eleganten Outfits ging es um 22 Uhr noch zu Mc Donalds.

Am Mittwoch waren wir beim Heeresgeschichtlichen Museum – sehr interessant! Nachdem wir die Kärntner Straße zum Shoppen geplündert haben, besuchten wir das Timetravel. Danach ging es am Abend endlich in den Prater. Wilde Achterbahnen, leckeres Essen und coole Eindrücke, es waren alle begeistert.

Am Donnerstag waren alle schon sehr erschöpft und müde von den letzten Tagen. Nach dem Frühstück waren wir



beim Haus der Illusionen. Danach ging es auf die bekannte Mariahilfer Straße. Alle waren schon relativ knapp bei Kasse, doch ein Essen ging sich aus. Zum Abschluss gingen alle zusammen zum Bowling. Am Freitag waren alle erfreut endlich nach Hause zu kommen. Die Wiener Verkehrsmittel haben wir zu unserem besten Freund gemacht! Mit der Straßenbahn, der U-Bahn und dem Zug ging es zu all unseren Zielen! Alle haben für sich selbst etwas Besonderes fürs Leben mitgenommen.

Eine gelungene Abschlussreise!
Julia Zöhrer, Ruhina Mohageg



Aufgefallen ist noch ...



... dass sich beim Preisschnapsen bei M&M in Brückl die Favoriten wieder eindrucksvoll durchsetzten. Die Stimmung war jedenfalls perfekt – davon konnte sich auch Bgm. Tellian überzeugen.



... dass bei der wieder stattgefundenen Muttertagsfeier im Gemeinschaftshaus beste Stimmung herrschte und Bgm. Tellian sich als „Blumenkavalier“ sichtlich wohl fühlte.

... dass Bgm. Tellian und Vzbgm. Wolfi Schober gerne bei den Veranstaltungen der Bikers Horny and the Bees MC aus St. Filippen dabei sind. Der Verein rund um den rührigen Präsidenten Bernd Poppitsch hält jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen ab – Danke dafür!



... dass die 100-Jahr-Feier des Musikvereins der Donau Chemie ein wunderschönes Konzert mit vielen Ehrengästen war. Bgm. Tellian dankte dem Verein und seinen Mitgliedern für ihre Treue und überreichte einen Scheck als Präsent der Marktgemeinde Brückl.



... dass die 4. Klassen der VS Brückl heuer bei der Kindersicherheitsolympiade teilnahmen und den hervorragenden 5. Platz belegten. Am meisten freute sich aber Bgm. Tellian über einen Besuch der Kinder, ein paar Tage später, wo sich diese für die Unterstützung und die Eisenladung bedankten.



... dass beim Fest zum 1. Mai in Krobathen – organisiert vom KBV Krobathen – viele Menschen dabei waren. Bgm. Tellian, Vzbgm. Schober freuten sich mit der Obfrau Conny Markolin über das schöne Fest.

Aufgefallen ist noch ...



... dass Bgm. Tellian (mit Gattin) das Gailtaler Speckfest besuchte. Groß war dann die Freude und Überraschung, daß viele Brücklerinnen und Brückler auch diese Idee hatten und somit ein kleines „Brückler-Treffen“ vor Ort abgehalten wurde – lustig wars!!

... dass der ehemalige Kommandant der FF St. Filippen, Herbert Tscherk, immer noch unterstützend und aktiv bei den Feuerwehren aushilft. Beim Landesfinale in St. Veit/Glan konnte ihn Bgm. Tellian wieder einmal treffen und DANKE für seine Arbeit sagen.



...dass die U10 der Mädls der Hotvolleys aus Brückl bei den Bundesmeisterschaften in Eisenerz antraten und den hervorragenden 10. Platz belegten! Herzliche Gratulation dazu!



... dass ein Team der VS Brückl bei Fußballcup der Volksschulen dieses Jahr bis ins Finale kam und in der Endabrechnung den tollen 7. Platz im Bezirk erringen konnte – Bgm. Tellian war beim Finale wirklich angetan von den tollen Leistungen der Kicker – für Fußballer-nachwuchs in Brückl ist gesorgt!

Veranstaltungskalender:

JULI 2024

27. Sommerfest, Karin's Cafe

AUGUST 2024

03. Brauchtumsgruppe Brückler Bergteufel, „A Summa Nocht in Trocht“ um 20 Uhr im Gemeinschaftshaus Brückl

SEPTEMBER 2024

07. Birkenstockturnier und Rüsthausfest, Rüsthaus Brückl

13. „Mit Musik und Gesang in den Herbst“, mit dem Kärntner Viergesang und der Steirischen Blas, Sprecher: Thomas Tischler, Marktgemeinde Brückl, Gemeinschaftshaus, Beginn 20 Uhr



... dass beim Pfarrfest in St. Filippen zugleich das neue renovierte Pfarrhaus eröffnet wurde. Herzliches DANKE an das Team rund um Felix Dragy für ihre tolle und ehrenamtlich Arbeit über das ganze Jahr. Zugleich konnte der neue Pfarrer, Vijay Madanu, von Bgm. Tellian und Vzbgm. Wolfi Schober recht herzlich in der Gemeinde begrüßt werden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von BRÜCKL-aktuell ist der 20.11.2024